

# Wichtige Ratschläge für die Evangelisation unter Muslimen

Um Muslime nicht durch unser Auftreten, Verhalten oder Rede nicht abzuschrecken, wollen wir aus

Liebe zu ihnen uns an bestimmte Regeln halten. Es soll die Botschaft Jesu sein, die sie herausfordert, sie sollen sich nicht an nicht an uns ärgern (oder uns ablehnen).

Was zu beachten ist, wenn wir Muslimen begegnen

## Wir wollen ...

- die Liebe zu Gott offen zeigen (wir handeln nicht aus Angst oder um etwas zu bekommen)
- Zeugnis geben, wie wir selbst Christ geworden sind und Frieden in Jesus gefunden haben
- die Kultur und Denkweise der Muslime studieren, um sie besser zu verstehen.
- nichts Negatives oder Beleidigendes über Mohammed sagen. Wenn wir gefragt werden, ob wir glauben, dass Mohammed ein Prophet ist, können wir z.B. zurückfragen, woran wir erkennen können, dass er ein Prophet ist (Erkennungsmerkmale: 5. Mo 18,19-22)  
(ansonsten bietet sich auch an, zu erklären, dass wir Jesu Worte ernst nehmen und danach leben)
- die Muslime zu Wort kommen lassen und geduldig zuhören
- einen Unterschied machen zwischen Namenschristen und wahren Christen
- **die Einzigartigkeit Jesu hervorheben**
- **Geschichten und Bibelzitate verwenden, um das Evangelium zu veranschaulichen**
- Muslime ermutigen, die Bibel zu lesen. Mit ihnen zum Beispiel die Bergpredigt oder Gleichnisse lesen, damit sie einen ersten Eindruck bekommen

## ACHTUNG! Wichtige Regeln für den Büchertisch:

- Verwende keine Bibel, in die Du hineingeschrieben oder etwas angestrichen hast (das gilt auch für viele andere Kulturen)
- Frauen sollten Frauen, Männer sollten Männer ansprechen
- Ideal: als gemischtes Team verteilen/ ansprechen
- WICHTIG: Kleiderordnung (zum Zeugnis für Muslime):
- keine kurzen Hosen oder kurze Röcke (sollten übers Knie gehen)
- keine freien Schultern (keine Spaghettiträger)

